

Jahresbericht zum 30. November 2018

RM Select Invest Global

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Gemischte Investmentvermögen)

RM Select Invest Global

in der Zeit vom 01. Dezember 2017 bis 30. November 2018.

Hamburg, im März 2019
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017/2018	4
Vermögensaufstellung per 30. November 2018	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	16
Besteuerung der Wiederanlage zum 31.12.2017	17
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	18
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	20

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017/2018

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des **RM Select Invest Global** ist, das Kapital der Anleger langfristig zu erhalten und einen angemessenen Ertrag zu erzielen. Zentrales Anliegen des Fondsmanagements ist es, gezielt an der globalen Kapitalmehrung teilzuhaben, während in rezessiven Phasen durch die Beimischung von sicherheitsorientierten Investments und aktivem Risikomanagement die Grundlage für ein attraktives Ertragspotenzial und Substanzerhalt geschaffen wird. Als Benchmark dient eine Indexzusammensetzung aus Aktien Global (70 %) und Renten Global (30 %). Ziel des Investmentvermögens ist es jedoch nicht, diesen Index nachzubilden.

Der RM Select Invest Global ist ein Investmentvermögen mit einem sehr breiten und flexiblen Anlagespektrum. Das Fondsvermögen kann je nach Marktsituation in Aktien und Aktienfonds, anderen Wertpapieren (z. B. verzinsliche Wertpapiere, Schuldverschreibungen, Zertifikate), Renten- und Immobilienfondsanteilen, Bankguthaben, Geldmarktinstrumenten, Geldmarktfondsanteilen, Anteilen an Gemischten Investmentvermögen, Anteilen an Sonstigen Investmentvermögen, Anteilen an Single-Hedgefonds, Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie sonstigen Anlageinstrumenten investiert sein. Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Investmentvermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Aktien:	max. 100 %
Andere Wertpapiere (auch Zertifikate):	max. 50 %

Bankguthaben und Geldmarktinstrumente:	max. 50 %
Aktienfondsanteile:	max. 100 %
Rentenfondsanteile:	max. 50 %
Geldmarktfondsanteile:	max. 50 %
Immobilienfondsanteile:	max. 50 %
Anteile an Gemischten Investmentvermögen:	max. 100 %
Anteile an Sonstigen Investmentvermögen:	max. 10 %
Anteile an Single-Hedgefonds:	max. 10 %

Der Anteil an Sonstigen Investmentvermögen und Single-Hedgefonds darf insgesamt maximal 10 % des Wertes des Investmentvermögens betragen.

Das Marktrisikopotenzial beträgt maximal 200 %. Die Fondswährung lautet auf Euro.

Portfoliostruktur

Der Anteil der Netto-Risikoquote schwankte im Berichtszeitraum zwischen 73 % und 44 %. Die Netto-Risikoquote wird definiert durch den Anteil an Aktienfonds zuzüglich der Derivate-Positionierung, welche die Risikoquote erhöhen

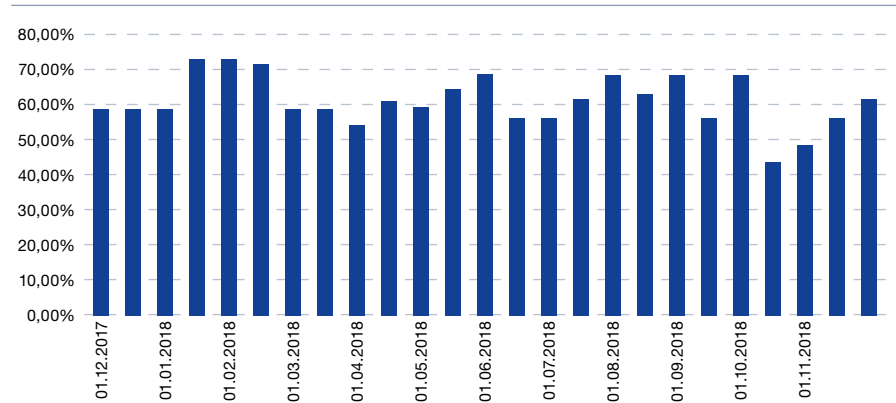
(long), aber auch reduzieren (short) kann. Am Geschäftsjahresende lag die genannte Risikoquote bei 62 %.

Das Segment der Aktienfonds blieb während des gesamten Berichtsjahres relativ stabil. Die Quote lag im Minimum bei 66,8 % im Maximum bei 73,0 %. Es wurden geringfügige Anpassungen in der Produktqualität vorgenommen. Ebenso wurde zur Mitte des Geschäftsjahres das US-Dollar Exposure erhöht. Dies wurde durch den Tausch von Euro gehedgten Anteilsklassen in ungehedgte Klassen umgesetzt.

Die im Jahresverlauf steigende Euro - Liquidität wurde zum Teil in US-Dollar Liquidität getauscht, um den gewünschten US-Dollar Anteil zu erreichen.

Im Bereich der Renten / Rentenfonds fand im Geschäftsjahr wenig Bewegung statt. Eine fällige Anleihe im mexikanischen Peso wurde nicht prolongiert. Die freiwerdende Liquidität wurde im russischen Rubel wieder angelegt. Am Ende des Geschäftsjahres investierten wir einen Teil der aufgebauten US-Dollar Liquidität in einen ETF mit langlaufenden US

Netto Risikoquote



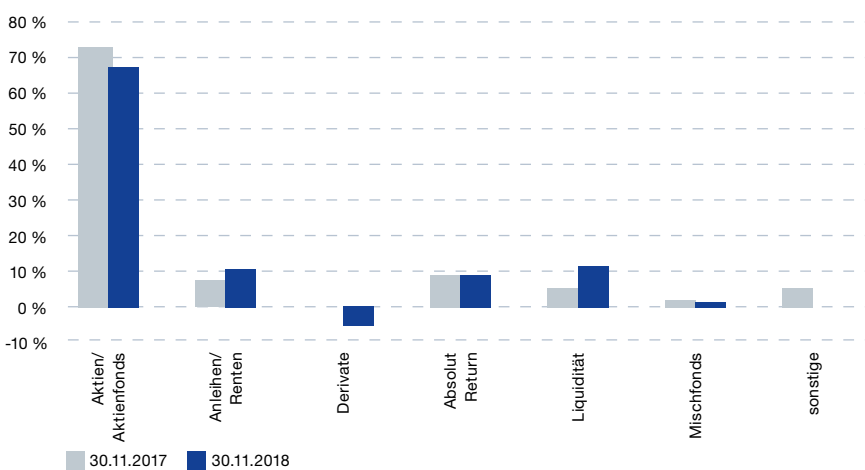
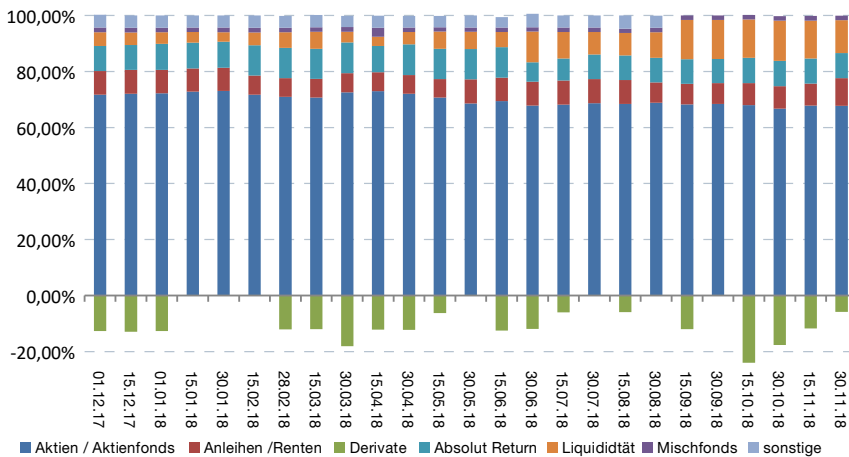
Treasuries. Zusätzlich reduzierten wir aus strategischen Gründen das US Dollar Exposure wieder zu Gunsten des Euros.

Der Anteil an Absolut Return Anlagen blieb im Jahresverlauf ebenfalls relativ stabil. Nachdem Anfang 2018 ein deutlicher Anstieg der Volatilität zu verzeichnen war, haben wir diese Situation aktiv genutzt und in Volatilitätsfonds investiert. Dies führte zu einem Anstieg der Absolut-Return Quote auf ca. 11 %. Hierbei handelte es sich um eine taktische Investition, welche im weiteren Verlauf wieder verkauft wurde. Zum Geschäftsjahresende lag die Absolut Return Quote fast auf gleichem Niveau, wie zu Beginn des Geschäftsjahres.

Die Risikoquote wurde im Geschäftsjahr aktiv über den Einsatz von DAX-Derivaten gesteuert. Zum Ende des Berichtsjahres lag die Risikoquote bei 62 %. Im Maximum wurden 73 % erreicht, das Minimum lag bei 44 %. Diese aktive Steuerung der Quote trug zur Reduzierung der Volatilität bei.

Ein nennenswertes Ergebnis aus dem aktiven Handel konnte nicht erzielt werden.

Nachfolgend eine Darstellung der Assetklassenveränderung im Jahresverlauf, sowie Gegenüberstellung der Portfoliostruktur Geschäftsjahresbeginn / Geschäftsjahresende:



Sonstige für den Anleger wesentliche Hinweise

Das Portfoliomanagement für den RM Select Invest Global ist weiterhin an die R & M Vermögensverwaltung GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zugelassenes Institut.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Schadensfälle sind im Berichtszeitraum keine aufgetreten. Weitere wesentliche Ereignisse waren ebenfalls nicht zu verzeichnen.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des RM Select Invest Global für den Berichtszeitraum betrug netto:

1.835.345,69 Euro.

Hierbei ergab sich aus dem Handel mit Derivaten ein positives Ergebnis von 56.873,74 Euro.

Das Ergebnis aus der Veräußerung von Zielfondspositionen lag bei +1.673.508,47 Euro, das Zertifikate Ergebnis bei +40.553,00, das Ergebnis der Renten bei -14.485,43 Euro, das Ergebnis aus Indexfutures bei +78.896,22 und die Erstattung der Erträge bei -0,31, so dass sich ein Nettoüberschuss von 1.835.345,69 Euro errechnet.

Risikoanalyse

Im Berichtszeitraum verbuchte der RM Select Invest Global eine Wertentwicklung von -5,98 %.

Die 1-Jahres-Volatilität des Investmentvermögens betrug 5,49 % für den Berichtszeitraum.

Adressausfallrisiken

Die vom RM Select Invest Global gehaltenen Positionen bestehen überwiegend aus Investmentvermögen. Zum Geschäftsjahresende waren lediglich zwei Rentenposition im Portfolio. Emittent der einen Anleihe ist die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, die Gewichtung liegt bei 1,8 %. Das Emittenten-Rating nach Moody's ist Aaa.

Bei der zweiten Anleihe ist der Emittent die Bundesrepublik Deutschland, welche ebenfalls über ein Aaa Rating von Moody's verfügt. Die Anleihe ist im Investmentvermögen mit 2,8 % zum Berichtsstichtag gewichtet. Ein Adressenausfallrisiko sehen wir bei diesen Positionen nur sehr eingeschränkt. Insofern bestehen Adressausfallrisiken nur indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere nichtstaatlicher Emittenten. Der Einsatz von Future Positionen erfolgt ausschließlich über börsennotierte Instrumente.

Marktpreisrisiken / Zinsänderungsrisiken

Das zentrale Marktpreisrisiko des Fonds resultiert aus der Wertentwicklung der globalen Aktienmärkte. Darüber hinaus wurden in geringem Rahmen noch Zinsänderungsrisiken eingegangen durch

den Erwerb von Rentenfonds. Ebenfalls können unerwartete und größere Marktverwerfungen die Ergebnisse der Absolut Return Produkte negativ beeinflussen.

Währungsrisiken

Währungsrisiken ergeben sich indirekt durch Investments in Zielfonds, die in Anleihen und Aktien außerhalb des Euro-Währungsraumes investieren. Zum Teil werden Währungsrisiken reduziert, durch die Investition in Euro gesicherte Anteilsklassen der Zielfonds.

Operationelle Risiken

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Vermögensaufstellung per 30. November 2018

Fondsvermögen: EUR 24.426.056,01 (25.407.662,93)

Umlaufende Anteile: 2.159.227 (2.106.638)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
I. Vermögensgegenstände			
1. Anleihen	1.130	4,63	(3,74)
2. Zertifikate	0	0,00	(0,88)
3. Sonstige Wertpapiere	20.098	82,28	(86,47)
4. Derivate	1	0,00	(-0,20)
5. Bankguthaben	3.325	13,61	(4,97)
6. Sonstige Vermögensgegenstände	75	0,31	(4,37)
II. Verbindlichkeiten	-203	-0,83	(-0,23)
III. Fondsvermögen	24.426	100,00	

(Angaben in Klammern per 30.11.2017)

Vermögensaufstellung zum 30.11.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2018	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
0,100000000% Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.12(23)	DE0001030542		EUR	600	0	0	% 106,342000	685.995,23	2,81
6,000000000% European Bank Rec. Dev. RL-Medium- Term Notes 2017(23)	XS1555164299		RUB	35.000	35.000	0	% 95,496000	443.838,62	1,82
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	1.129.833,85	4,63
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile 2)									
ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	DE000A0HF4S5		ANT	40	0	0	EUR 20.667,810000	826.712,40	3,38
Artemis US Extended Alpha Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	GB00BMMV5F43		ANT	500.000	0	200.000	EUR 1,854800	927.400,00	3,80
BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. D2 EUR o.N.	LU0418791066		ANT	3.000	0	0	EUR 343,140000	1.029.420,00	4,21
De.Inv.I - Top Euroland FC	LU0145647722		ANT	3.600	0	0	EUR 203,570000	732.852,00	3,00
De.Inv.I-Top Asia Inhaber-Anteile FC o.N.	LU0145649181		ANT	1.000	0	1.500	EUR 301,280000	301.280,00	1,23
DWS Deutschland Inh.Ant.	DE0008490962		ANT	1.500	0	3.200	EUR 207,570000	311.355,00	1,27
Earth Gold Fund UI	DE000A0Q2SD8		ANT	24.000	10.000	10.000	EUR 42,210000	1.013.040,00	4,15
Fidelity Fds-Emerg. Mkts. Fd. Reg. Shares A Dis. EUR o.N.	LU0307839646		ANT	35.000	0	0	EUR 12,600000	441.000,00	1,81
Fortezza Finanz - Aktienwerk Inhaber-Anteile I o.N.	LU0905833017		ANT	2.200	0	0	EUR 222,890000	490.358,00	2,01
HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap.	LU0350637061		ANT	1.577	0	0	EUR 0,000001	0,00	0,00
IQAM Bond LC Emerging Markets Inhaber-Anteile AA o.N.	AT0000A189Q9		ANT	4.800	0	0	EUR 91,870000	440.976,00	1,81
IQAM Market Timing Europe Inhaber-Anteile AT o.N.	AT0000A1W491		ANT	3.000	0	0	EUR 92,680000	278.040,00	1,14
iS.II-\$ Treas.Bd 7-10yr UC.ETF	IE00B1FZS798		ANT	3.000	3.000	0	EUR 163,770000	491.310,00	2,01
Jupiter Gl.Fd.-J.Europ.Growth Namens-Ant. D EUR A Inc. o.N.	LU1074971026		ANT	56.000	0	0	EUR 15,140000	847.840,00	3,47
LOYS - Global L/S I	LU0720542298		ANT	5.800	0	0	EUR 71,800000	416.440,00	1,70
Loys - Loys Global I	LU0277768098		ANT	750	0	0	EUR 1.031,340000	773.505,00	3,17
LOYS EUROPA - LOYS Aktien Eur. Namens-Anteile I o.N.	LU1129459035		ANT	800	0	0	EUR 725,720000	580.576,00	2,38
LOYS Global MH	DE000A0H08T8		ANT	3.100	0	0	EUR 241,930000	749.983,00	3,07
Mainfirst - Germany Fund X Dis.EUR	LU1004823800		ANT	5.800	5.800	0	EUR 86,570000	502.106,00	2,06
Melchior Selec.Tr-Velox Fund Actions Nom. I1 EUR o.N.	LU1358059555		ANT	3.650	3.650	0	EUR 109,604310	400.055,73	1,64
Pictet Total Return - Agora Namens-Anteile I EUR o.N.	LU1071462532		ANT	4.000	4.000	0	EUR 126,040000	504.160,00	2,06
Pictet TR - Mandarin Namens-Anteile HI EUR o.N.	LU0496443705		ANT	3.500	3.500	0	EUR 131,860000	461.510,00	1,89
RAM(L)SYS.FD.-European Equities IP	LU0704152916		ANT	1.100	1.100	0	EUR 426,130000	468.743,00	1,92
Robus Cross Capital-Str. Fund Namensanteile C II o.N.	LU1580201579		ANT	4.000	4.000	0	EUR 95,600000	382.400,00	1,57
Robus Mid-Market Value Bond Fd Inhaber-Anteile C II o.N.	LU0960826658		ANT	2.900	0	0	EUR 98,890000	286.781,00	1,17
RWC Fds-RWC Pensato EU.Abs.Rt Act. Nom. B EUR Acc. o.N.	LU1697532296		ANT	7.200	7.200	0	EUR 116,840000	841.248,00	3,44
Squad Capital - Squad Value Actions au Porteur I o.N.	LU1659686031		ANT	2.300	2.300	0	EUR 403,720000	928.556,00	3,80
SQUAD CAPITAL-SQUAD Eur.Conv. Actions au Porteur I o.N.	LU1659686460		ANT	2.500	2.500	0	EUR 190,290000	475.725,00	1,95
Xtrackers MSCI Japan 4C EUR	LU0659580079		ANT	30.000	0	0	EUR 20,185000	605.550,00	2,48
FAST - Asia Fund Namens-Anteile Y Acc.USD o.N.	LU0862795688		ANT	6.300	6.300	0	USD 149,990000	829.874,85	3,40
IQAM Equity US IT	AT0000A0XJE5		ANT	4.000	4.000	0	USD 181,630000	638.053,84	2,61
Pinebr.GI-Asia ex J.S.C.Eq.Fd. Registered Shares Y o.N.	IE0003895277		ANT	1.100	1.100	0	USD 605,352300	584.804,40	2,39
Schroder ISF Asian Total Return C Acc	LU0326949186		ANT	3.600	3.600	0	USD 270,131200	854.057,28	3,50
SEILERN INTL FDS-Stryx America Registered Shares I USD o.N.	IE00B1ZBRP88		ANT	3.000	3.000	0	USD 258,990000	682.360,69	2,79
Summe der Investmentanteile							EUR	20.098.073,19	82,28
Summe Wertpapiervermögen							EUR	21.227.907,04	86,91

Vermögensaufstellung zum 30.11.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2018	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum							
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)												
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten												
Aktienindex-Terminkontrakte												
DAX Future 21.12.2018	DE0008469594		STK	-5						975,00	0,00	
Summe der Aktienindex-Derivate										EUR	975,00	0,00
Bankguthaben												
EUR - Guthaben bei:												
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.886.687,60						1.886.687,60	7,72	
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	499.905,56						499.905,56	2,05	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:												
			USD	1.068.847,93						938.697,52	3,84	
Summe der Bankguthaben										EUR	3.325.290,68	13,61
Sonstige Vermögensgegenstände												
Zinsansprüche			EUR	10.338,60						10.338,60	0,04	
Sonstige Ansprüche			EUR	64.645,16						64.645,16	0,26	
Summe sonstige Vermögensgegenstände										EUR	74.983,76	0,31
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-203.100,47					EUR	-203.100,47	-0,83	
Fondsvermögen										EUR	24.426.056,01	100*
Anteilwert										EUR	11,31	
Umlaufende Anteile										STK	2.159.227	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 199.988.194,13 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.11.2018	
Rubel	RUB	75,305750	= 1 Euro (EUR)	
US-Dollar	USD	1,138650	= 1 Euro (EUR)	
Marktschlüssel				
a) Wertpapierhandel				
	Organisierter Markt			
b) Terminbörsen				
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND			

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
4,000000000% International Bank Rec. Dev. MN-MTN 13/18	XS0961509543	MXN	-	6.000	
Zertifikate					
ETFS Oil Securities DT.ZT open end Brent 1 mth Oil	DE000A0KRKM5	STK	-	10.000	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK I	DE000A2AGM18	ANT	3.500	3.500	
NEWTON ASIAN INCOME FUND INST. ACC. EUR	GB00B7F0DH13	ANT	-	450.000	
F.St.I.-Stewart Inv.APAC Ldrs Acc. Units B(Acc.)EUR o.N.	GB00B2PDRX95	ANT	-	425.000	
IP Fonds-IP White T	LU1144474043	ANT	-	33.000	
Spängler IQAM Bond High Yield Inhaber-Anteile IT o.N.	AT0000A0XH41	ANT	-	3.400	
Lupus alpha Volatility Invest A	DE000A0HHGG2	ANT	3.500	3.500	
LuxTopic - Aktien Europa B	LU0592234537	ANT	-	760	
LuxTopic - Systematic Return Namens-Anteile B o.N.	LU1181280105	ANT	-	410	
PARAGON UI Inhaber-Anteile I	DE000A1J31W8	ANT	-	5.800	
Pensato Capital-Europa Abs.Rtn Reg.Part.Shs B Non-Rep. EUR oN	IE00B3SZ5F75	ANT	-	7.200	
SCHRODER ISF ASIAN TOTAL RETURN EUR HEDGED C ACC	LU0372741511	ANT	-	3.800	
WHC-Global Discovery	DE000A0YJMG1	ANT	-	4.500	
SQUAD Capital Value B	LU0376514351	ANT	-	2.300	
Vontobel Fund US Value Equity HI	LU0368557038	ANT	-	3.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			87.043,17

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Dezember 2017 bis 30. November 2018

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	641,03
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	21.257,82
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	5.144,85
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	52.555,13
5. Sonstige Erträge 1)	EUR	16.994,09
Summe der Erträge	EUR	96.592,92

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	15,78*)
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-457.338,71
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-12.709,72
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-11.740,50
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-4.349,74
Summe der Aufwendungen	EUR	-486.122,89

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -389.529,97

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.785.041,15
2. Realisierte Verluste	EUR	-949.695,46
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1.835.345,69

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.445.815,72

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-2.310.825,86
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-661.051,57

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -2.971.877,43

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -1.526.061,71

*) Der Habensaldo resultiert aus zu hohen Zinsabgrenzungen zum letzten Geschäftsjahresende

Entwicklung des Investmentvermögens

	2018	
I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	25.407.662,93
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-42.212,60
2. Steuerabschlag zum 02.01.2018	EUR	-21.134,25
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	615.449,69
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.975.102,48
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.359.652,79
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-7.648,05
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.526.061,71
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-2.310.825,86
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-661.051,57
II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	24.426.056,01

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil *) **)
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	3.473.894,29	1,61
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.445.815,72	0,67
3. Zuführung aus dem Investmentvermögen ****)	EUR	949.695,46	0,44
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt ***)	EUR	-937.249,15	-0,43
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-4.759.418,16	-2,20
III. Gesamtausschüttung	EUR	172.738,16	0,08
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	172.738,16	0,08

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) Bei Anteilklassen ist die Berechnung der Ausschüttung ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen

***) Insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

****) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2015	EUR	21.215.516,48	EUR 10,75
2016	EUR	22.163.238,75	EUR 10,97
2017	EUR	25.407.662,93	EUR 12,06
2018	EUR	24.426.056,01	EUR 11,31

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 1.414.000,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	86,91
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,56 %
größter potentieller Risikobetrag	0,95 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,74 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,99
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI - World Index	70,00 %
iBoxx EUR Corporates Clean Price Index in EUR	30,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	11,31
Umlaufende Anteile	STK	2.159.227

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	2,86 %
----------------------	--------

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten**)	EUR	6.272,66
-----------------------	-----	----------

***) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.12.2017 - 30.11.2018)	EUR	457.338,71
---	-----	------------

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	0,7500% p.a.
Artemis US Extended Alpha Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	0,7500% p.a.
BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. D2 EUR o.N.	0,3000% p.a.
De.Inv.I - Top Euroland FC	0,7500% p.a.
De.Inv.I-Top Asia Inhaber-Anteile FC o.N.	0,7500% p.a.
DWS Deutschland Inh.Ant.	1,2000% p.a.
Earth Gold Fund UI	1,5000% p.a.
Fidelity Fds-Emerg. Mkts. Fd. Reg. Shares A Dis. EUR o.N.	1,5000% p.a.
Fortezza Finanz - Aktienwerk Inhaber-Anteile I o.N.	0,1200% p.a.
HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap.	2,0000% p.a.
IQAM Bond LC Emerging Markets Inhaber-Anteile AA o.N.	1,3000% p.a.
IQAM Market Timing Europe Inhaber-Anteile AT o.N.	2,0000% p.a.
iS.II-\$ Treas.Bd 7-10yr UC.ETF	0,2000% p.a.
Jupiter Gl.Fd.-J.Europ.Growth Namens-Ant. D EUR A Inc. o.N.	0,7500% p.a.
LOYS - Global L/S I	0,7500% p.a.
Loys - Loys Global I	0,6000% p.a.
LOYS EUROPA - LOYS Aktien Eur. Namens-Anteile I o.N.	0,1500% p.a.
LOYS Global MH	1,1000% p.a.
Mainfirst - Germany Fund X Dis.EUR	0,7500% p.a.
Melchior Selec.Tr-Velox Fund Actions Nom. I1 EUR o.N.	2,0000% p.a.
Pictet Total Return - Agora Namens-Anteile I EUR o.N.	1,1000% p.a.
Pictet TR - Mandarin Namens-Anteile HI EUR o.N.	1,6000% p.a.
RAM(L)SYS.FD.-European Equities IP	0,8000% p.a.
Robus Cross Capital-Str. Fund Namensanteile C II o.N.	0,2200% p.a.
Robus Mid-Market Value Bond Fd Inhaber-Anteile C II o.N.	0,2200% p.a.
RWC Fds-RWC Pensato EU.Abs.Rt Act. Nom. B EUR Acc. o.N.	0,3000% p.a.
Squad Capital - Squad Value Actions au Porteur I o.N.	1,5000% p.a.
SQUAD CAPITAL-SQUAD Eur.Conv. Actions au Porteur I o.N.	1,5000% p.a.
Xtrackers MSCI Japan 4C EUR	0,6000% p.a.
FAST - Asia Fund Namens-Anteile Y Acc.USD o.N.	1,0000% p.a.
IQAM Equity US IT	1,7500% p.a.
Pinebr.GI-Asia ex J.S.C.Eq.Fd. Registered Shares Y o.N.	1,0000% p.a.
Schroder ISF Asian Total Return C Acc	1,0000% p.a.
SEILERN INTL FDS-Stryx America Registered Shares I USD o.N.	0,7500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

1) im Wesentlichen aus Kick Back Zahlungen

2) im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung sowie für die BaFin

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2017

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 9.668.504,18

davon fix: EUR 7.731.706,47

davon variabel: EUR 1.936.797,71

Zahl der Mitarbeiter der KVG: 128

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2017 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte): EUR 878.912,52

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen der § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

01.01.2018: Anpassung der AABen, BABen und Verkaufsprospekt im Rahmen des InvStRG

30.11.2018: Anpassung des Verkaufsprospekt an aufsichtsrechtliche Vorgaben

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Liquiditätssituation des Investmentvermögens wird bewertungstäglich ermittelt und überwacht. Hierzu wird die 10-Tages Liquiditätsquote ermittelt, die den prozentualen Anteil an Vermögensgegenständen angibt, der innerhalb dieser Frist liquidiert werden kann. Diese Liquiditätsquote wird der Quote aus potentiellen Mittelabflüssen, die aus historischen Erfahrungswerten ermittelt werden, gegenübergestellt und mittels Limitsystem überwacht.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetz und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,99

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	1,00

Hamburg, 28. Februar 2019

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens RM Select Invest Global für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis 30. November 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis 30. November 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 01. März 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gero Martens ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Wiederanlage

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.12.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: RM Select Invest Global

ISIN: DE000A0MP243

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0010000	0,0010000	0,0010000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0005800
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0024200	0,0024200
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0005500	0,0005500	0,0005500
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0005200
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0010000	0,0010000	0,0010000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0006800	0,0006800	0,0006800
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0001375	0,0009600	0,0009600
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0009200
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0014700	0,0014700	0,0014700

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum (steuerliches Rumpfgeschäftsjahr) zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat für alle von ihr verwalteten Investmentfonds, für die nach § 56 Abs. 1 S. 3 InvStG 2018 ein Rumpfgeschäftsjahr zu bilden ist, zur Ermittlung der zum 31. Dezember 2017 zuzurechnenden ausschüttungsgleichen Erträge sowie der anderen steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 InvStG gemäß Tz. 13 des BMF-Schreibens vom 8. November 2017 (IV C 1 -

S 1980-1/16/10010:010) ein vereinfachtes Verfahren angewandt. In die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Es ist nicht Teil unserer Aufgabe, zu überprüfen, ob die bei Anwendung des vereinfachten Verfahrens ermittelten Werte von den tatsächlichen Werten abweichen und ob die Gesellschaft für den Investmentfonds ein gegebenenfalls erforderliches Korrekturverfahren nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nummer 5 ff. InvStG 2004 oder § 13 Abs. 4a und 4b InvStG 2004 durchgeführt hat.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnge-
mäßiger Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prü-

fungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die

Aktiangewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem

Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 21.02.2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Katrin Kiepke
Steuerberater Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 14.153.952,34
(Stand: 31.12.2017)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 211.062.705,72
(Stand: 31.12.2017)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Präsident des
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de